

Inzersdorfer

Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 07, Inzersdorf/Krt., im August 2007

Es haben geheiratet - Wir wünschen alles Gute

Alexandra Eder und Thomas
Baumschlager, am 30.06.2007



Mgr. Eva Capkova und Stefan Bittendorfer
am 07.07.2007

Sonja Maria Höllhuber und Erich Stefan Ebner
am 14.07.2007

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Annemarie und Franz Kienler
Inzersdorf 362, am 21.08.2007



Christine und Karl Moser
Inzersdorf 367, am 21.08.2007

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Hauer Herbert, Inzersdorf 166,
verstorben am 24.06.2007,
im 65. Lebensjahr



Mutterberatung

Die Mutterberatung wird von Mittwoch, den 15.
August 2007 auf **Mittwoch, den 08. August
2007** vorverlegt!

Die nächste Mutterberatung findet wieder
termingerecht am dritten Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.

Ihre Diplomsozialarbeiterin Frau Eckmayr lädt
Sie herzlich ein.

Gesunde Gemeinde

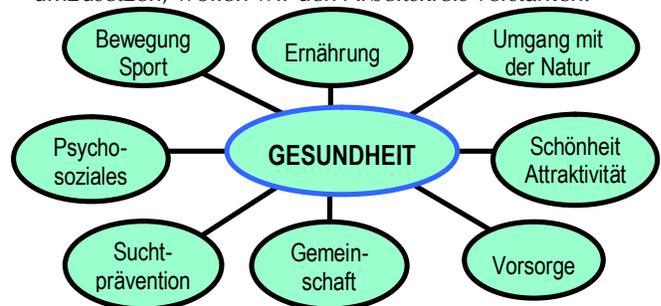


Inzersdorf ist bereits seit 2003 eine Gesunde
Gemeinde. In diesen vier Jahren hat sich viel getan.



Am **Montag 24. September 2007 um 20.00 Uhr** ist es
soweit. In der **Inzersdorfer Dorfstub'n** findet der
Neustart in die Gesunde Gemeinde statt, zu dem Sie
alle ganz herzlich eingeladen sind!

Um die vielen Bereiche zum Thema Gesundheit aus
verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und kreativ
umzusetzen, wollen wir den Arbeitskreis verstärken.



Wer soll dabei sein?

Alle Inzersdorfer/innen, die Interesse am Thema
Gesundheit haben und die Gemeinde Inzersdorf für
sich, ihre Familie und Freunde sowie alle anderen
Gemeindebürger/innen dadurch noch l(i)ebenswerter
machen wollen.

Verschiebung Bauverhandlungstermin

Die Bauverhandlung im Oktober wird von
04.10.2007 (Nachmittag) auf 18.10.2007
(Nachmittag) verschoben.

Stellenausschreibung

Gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001, LGBl Nr. 48/2001, i. d. g. F., in Verbindung mit §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i. d. g. F. und des Oö. Kindergärten- und Hortedienstgesetzes 1997 i. d. g. F. schreibt die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal eine Stelle als

Kindergärtner/in (Stützkraft) befristet auf die Dauer der Integration eines Kindergartenkindes

mit voraussichtlich 22 Wochenstunden zur Besetzung ab 03. September 2007 aus.

Mindesterfordernis:

Reife- bzw. Befähigungszeugnis für Kindergärtner(in).

Kindergartenpädagog/innen mit praktischen Erfahrungen im Integrationsbereich werden bevorzugt.

Bewerber/innen um diese Stelle müssen die einschlägigen allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse erfüllen. Bewerbungen mit ausführlichem handschriftlichen Lebenslauf und Personalurkunden, Ausbildungsnachweisen, Dienstzeugnissen, etc. sind bis spätestens Donnerstag, 16. August 2007, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Inzersdorf einzubringen.

Der Bürgermeister:
Franz Gegenleitner e.h.

Änderungen im Kindergarten und Hort auf Grund des Kinderbetreuungsgesetzes und der Elternbeitragsverordnung 2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Inzersdorf hatte auf Grundlage des neuen Gesetzes und der Elternbeitragsverordnung, die ab 01.09.2007 gilt, eine Tarifordnung zu beschließen. Die grundsätzlichen Festlegungen (Bemessung des Tarifes nach dem Familieneinkommen (3 %), der Mindestbeitrag, der mindest Höchstbeitrag und die Staffelung nach Inanspruchnahme der Öffnungszeiten) wurden vom Land OÖ festgelegt.

Für Inzersdorf wurden auf diesen Voraussetzungen aufbauend folgende Tarife für Kindergarten und Hort festgelegt:

Kindergarten:

3 % der Berechnungsgrundlage für halbtägige Inanspruchnahme (5 Stunden), mindestens € 36,--, höchstens € 95,--.
Für die Inanspruchnahme von 5 bis 6 Stunden täglich + 15 % des errechneten Betrages und für die ganztägige Inanspruchnahme + 33 %.

Hort:

3 % der Berechnungsgrundlage für halbtägige Inanspruchnahme (5 Stunden), mindestens € 36,--, höchstens € 90,--.
Für die Inanspruchnahme von 5 bis 6 Stunden täglich + 15 % des errechneten Betrages und für die ganztägige Inanspruchnahme + 33 %.
Für den Hortbesuch an weniger als 5 Tagen wurde ein Tarif für 3 Tage festgesetzt, der 70 % vom 5-Tages-Tarif beträgt.

Bastelbeiträge werden nicht mehr verrechnet. Die Elternbeiträge sind 10 ½ bzw. 11 Mal zu bezahlen. Die Umsatzsteuer ist in diesen Beiträgen bereits enthalten.

Die Unterlagen für die Berechnung des Familieneinkommens sind bis spätestens 14. August 2007 im Gemeindeamt Inzersdorf vorzulegen. Ansonsten ist der Höchstarif zu leisten.

Achtung Gebäudeeigentümer Ë Wohnungserhebung!

Basierend auf der Änderung des Postgesetzes 1997, Novelle BGBl. Nr. 2/2006 in Verbindung mit dem Meldegesetz 1991, ist der Gebäudeeigentümer verpflichtet **bei Objekten mit mehr als einer Wohneinheit Türnummern zu vergeben!**

Als Wohneinheit gilt eine baulich in sich abgeschlossene, einfach ausgestattete Wohnung, die mindestens aus Wohn- bzw. Schlafzimmer, Küche oder Kochnische, Bad und/oder WC besteht.

Die Meldeämter wurden angewiesen, die türgeräue Zuweisung der Bewohner vorzunehmen und die Übereinstimmung mit dem Wohnungsregister herzustellen.

Wir ersuchen alle Gebäudeeigentümer den nachstehenden Erhebungsbogen wahrheitsgetreu ausgefüllt

bis spätestens Freitag, 24. August 2007 im Gemeindeamt abzugeben!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Objektanschrift:

Anzahl der Wohneinheiten:

<u>Wohnung</u>	<u>TürNr.:</u>	<u>Gesamtwohnfläche:</u>	<u>m2</u>
Lage der Wohnung: <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> Dachgeschoss <input type="checkbox"/>Stock			
<u>Anzahl der Räume:</u> (ausgenommen sind Bad, WC, Abstell- und Vorräume und Küche <u>unter</u> 4 m2)			
Die Wohnung wird bewohnt von (bitte alle Familienangehörigen eintragen)			
1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	
4.		8.	

<u>Wohnung</u>	<u>TürNr.:</u>	<u>Gesamtwohnfläche:</u>	<u>m2</u>
Lage der Wohnung: <input type="checkbox"/> Keller <input type="checkbox"/> Erdgeschoss <input type="checkbox"/> Dachgeschoss <input type="checkbox"/>Stock			
<u>Anzahl der Räume:</u> (ausgenommen sind Bad, WC, Abstell- und Vorräume und Küche <u>unter</u> 4 m2)			
Die Wohnung wird bewohnt von (bitte alle Familienangehörigen eintragen)			
1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	
4.		8.	

Ich versichere, dass ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und mir bekannt ist, dass die Angaben überprüft werden und unrichtige Angaben strafbar sind.

Datum

Unterschrift Gebäudeeigentümer

Es war ein imposantes Fest

Ganz Inzersdorf stand vom 29. Juni bis 1. Juli 2007 unter dieser Jubiläumsveranstaltung der Feuerwehr!

Das sehr ansprechende Festprogramm lockte sehr viele Besucher zu den Festveranstaltungen bei diesem Bestandsjubiläum. Auch der Wettergott hatte mit seinen Florianijüngern großes Einsehen und sendete perfektes Wetter.

Ein Höhepunkt war natürlich der Festakt am Freitagabend, an dem eine überwältigende Anzahl an Feuerwehrkameraden aus Nah und Fern anwesend war. Auch viel Prominenz war unter den zahlreichen Ehrengästen zu sehen.

Weitere Höhepunkte waren am Samstag die verschiedensten Darbietungen und Übungen von Einsatzorganisationen sowie die Oldtimer-Feuerwehrfahrzeuge der FF Wels mit Übungsvorführungen von šanno-dazumalō. Abends fand die Eventshow mit den šLife Brothersō statt, welche die Stimmung im Festzelt an den Siedepunkt brachte.

Sonntags war ab 07.00 Uhr der Feuerwehr-Bezirksbewerb angesagt, an dem auch sehr viele Aktive und Jugendgruppen ihr Können unter Beweis stellten und sehr gute Leistungsergebnisse erzielten. Zum Fröhschoppen im voll besetzten Festzelt musizierte der MV Inzersdorf-Magdalenberg mit Humorist Leopold Pamminger und anschließend sorgten die Mostlandstürmer für gute Nachmittagsunterhaltung.

Ein großes Lob und viel Dank gebührt ALLEN, die zum Gelingen dieses Jahrhundertfestes beigetragen haben! Es würde den Rahmen dieses Schreibens sprengen, alle namhaften (Feuerwehrkameraden und Frauen, Verantwortungstragende, Helfer, Grundbesitzer, Akteure, etc.) zu erwähnen, daher

**NOCHMALS ALLEN EIN HERZLICHES
VERGELTS GOTT!**

Für die Feuerwehr Inzersdorf

Kommandant HBI Manfred Schmied

Kindergartenolympiade

Die Schulanfänger des Kindergarten Inzersdorf nahmen heuer an der ersten Kindergartenolympiade im Linzer Stadion teil!

Den zahlreichen Kindern wurde anhand von Stationsbetrieben ein Einblick in die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen gewährt.

Besondere Highlights waren ein Fußballturnier und der Staffellauf, bei dem sich die Kinder mit Feuereifer beteiligten.

Ganz dem olympischen Gedanken folgend, bekam jedes Kind eine tolle Medaille fürs Mitmachen verliehen, die zu Hause voller Stolz präsentiert wurde!



Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Fahrtturnier Pferdesportclub Kirchdorf

17. bis 19. August 2007

Freitag 17.08.: Dressurbewerbe
Samstag 18.08.: ab ca. 11 h Marathonbewerbe
Sonntag 19.08.: ab ca. 11 h Kegelfahren
anschließend Siegerehrung.

Bei diesem Turnier werden die Oö. Landesmeisterschaften für Zweispänner Warmblut, Haflinger und Noriker ausgetragen. Neben den Landesmeisterschaftsbewerben werden auch lizenzfreie Bewerbe und Einspännerbewerbe stattfinden.

Im Rahmen dieses Turniers werden wir auch das 10-jährige Bestehen unseres Vereins feiern.

Pferdesportclub Kirchdorf

Bernd Hofer (Obmann)
Tel. 0664 4 593 563
e-mail: psc.kirchdorf@aon.at

Faschingsgilde - Tänzerinnen gesucht

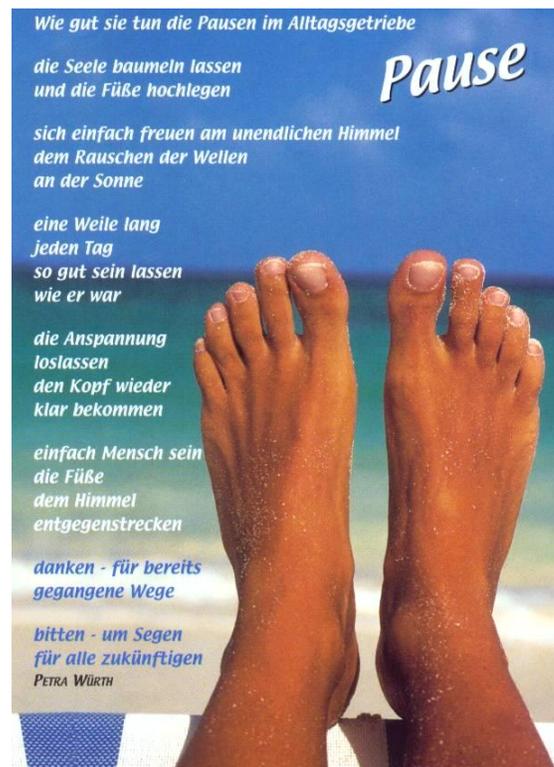
Die Faschingsgilde Inzersdorf sucht tanzbegeisterte Mädchen für die Garde!
Mindestalter 15 Jahre!

Für alle Mädls, die Interesse haben mitzumachen, findet am Freitag, 24. August 2007 um 18.00 Uhr eine Infostunde in der Inzersdorfer Dorfstubøn statt, wobei nähere Details besprochen werden.

Auf Euer Kommen freuen sich Nicole Stadler (Tel.Nr.: 0676 / 9220090) und Sandra Gscheider (Tel.Nr.: 0650 / 4560266)!



Schöne und erholsame Ferien
wünscht das Kindergarten- und
Hortteam!



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
am Montag, 03. September 2007!

Sammelstellen für Tierkörper und tierische Abfälle im Verbandsgebiet des BAV-Kirchdorf

Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurden (wie unten angeführt) folgende TKV-Sammelstellen eingerichtet. In diesen speziell dafür ausgerüsteten Behälter können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden.

Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Die Sammelbehälter sind (mit Ausnahme der TKV-Sammelstelle Micheldorf) mit einer Kühlung ausgestattet, werden wöchentlich entleert und lassen sich geruchsicher verschließen.

Mit diesem Sammelsystem entfallen für Sie Wartezeit und Kosten, für die Abholung des Tieres und/oder der tierischen Abfälle.



Abgabemöglichkeit:

Täglich von 00:00 . 24:00 Uhr

Achtung:

Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen, oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE Tierkörperverwertung abgeholt!

Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz direkt entsorgen!

Inzersdorf:

AWZ-Inzersdorf, Haselbäckau 72, 4553 Inzersdorf im Kremstal
neuer Standort: links bei der Einfahrt zum Abfallwirtschaftszentrum

Nachbarorte:

4563 Micheldorf, Bauhof, Heiligenkreuzer Straße 6
4643 Pettenbach, Familie Lang, Hammersdorf 39
4552 Wartberg/Krems, Einfahrt zum Bauhof, Hauptstraße 21

Sponsionen

Anita Pramhas,
Lauterbach 63, spendierte
an der Karl-Franzens-
Universität Graz zur
Magistra der Philosophie.



Herzlichen Glückwunsch!

Manuela Hotz,
Inzersdorf 332, spendierte
an der Fachhochschule
Eisenstadt zur Magistra FH
für Internationale Wirt-
schaftsbeziehungen.



Herzlichen Glückwunsch!



Ab AUGUST gibt's wieder viel Neues:

Kinder- und Jugendbücher:

Rosannas großer Bruder C. Funke
Jakob und der gewisse Herr Stinki
Nur Mut, Lara Gabriele Rittig
Zirkus-Briefe von Felix Annette Langen
Eine Prinzessin kommt selten allein
 Hans Kuyper / Alice Hoogstad
Asterix Ę Tour de France Goscinny
Asterix und die Goten Goscinny
Rettet Richard Löwenherz Gabr. Rittig
Neues vom kleinen Nick Gosc. & Sempé
Ivanhoe Walter Scott
Hexengeflüster Anna Dale
Desperaux Ę Von einem der auszog,
das Fürchten zu verlernen K. DiCamillo

Belletristik:

Lockruf der Vergangenheit (Großdruck)
 Barbara Wood
Bibelverschwörung Julia Navarro
Fuchserde Thomas Sautner
Fremd im eigenen Land? A.Simon/J.Faktor
Warum Männer weniger lachen

Sachbücher:

Kinderfüße Ę Kinderschuhe W. Kinz
Hast du Worte? Ę Spielend leicht
sprechen und erzählen Hille / Schäfer
Waffeln
Spielsachen aus Holz Gudrun Schmitt
Schlank & Schnell Ę Die schnelle
Küche nach der Montignac-Methode
Was im Leben wirklich zählt - Mit
 Kindern Werte entdecken

Kassetten /

Audio-CDs:

Winnie Puuh Folge 6,
 in der Rabbit ein Vogel-
 baby findet Ę
Benjamin Blümchen Ę
 Das Spaghetti-Eis-Fest
Bibi Blocksberg Ę Die
 Klassenreise (Audio-CD)
Die drei ??? und der Super-
 papagei (Audio-CD)

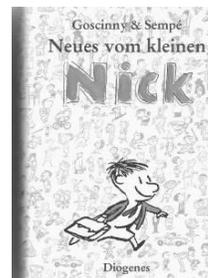


CD-ROMs:

Hugo Gold II
Hugo Gold III

Spiele:

Turbulento (2 - 4 Spieler / 4 - 99 Jahre)
Blokus Ę Das Strategiespiel für die ganze
 Familie (2 bis 4 Spieler)



Neues vom kleinen
Nick - Goscinny &
Sempé:

Der kleine Nick ist
 wieder da . mit
 achtzig neu
 entdeckten
 Geschichten.

Hast du Worte? - Spielend leicht
sprechen und erzählen

Dieses Buch regt Kinder zu spielerischem
 Umgang mit Sprache an. Durch Ge-
 schichten, Gedichte und Mitmachideen,
 die sich leicht in den Alltag einbauen
 lassen.

Kinderfüße - Kinderschuhe

Alles Wissenswerte zur Entwicklung von
 Kinderfüßen, wertvolle Tipps für den
 Schuhkauf, Ę Dr. Wieland Kinz ist Sport-
 wissenschaftler. Das Buch entstand aus
 einem Forschungsprojekt und seiner
 Doktorarbeit. Mitte 2005 wurde das For-
 schungsprojekt verlängert.

Die Kindergarten- und die Volksschul-
 kinder kennen **Gabriele Rittig** von der
 Lesung am 05. Juli in der Bibliothek. Wir
 haben alle ihre Bücher, auch die beiden
 neuen:

Rettet Richard Löwenherz

Lukas Jansen, der Zeitreisende aus der
 Zukunft, trifft in der Burgruine Dürnstein
 auf Andrea, Tanja, Cornelia und Alex.
 Aus seinem Rucksack holt er
 mittelalterliche Bekleidung hervor.

Nur Mut, Lara! (für die Erstleser/innen)

Lara singt gerne und überall. Sie möchte
 eine berühmte Sängerin werden. Leider
 hat sie ein Problem. Ę

Für alle Rittig-Fans: auch das neu erschienene Buch ĘRettet Richard
LöwenherzĚ ist schon in der Bibliothek - KEINE EINSCHREIBGEBÜHR !!!

í unsere Serie š Vorstellung der Inzersdorfer Betriebeõ diesen Monat mit der Firma ...



Die Firma Steinbau Schmied GmbH. bietet mit Ihren 20 Mitarbeitern folgendes an:

Planung, Fertigung, Verlegung von Natur- u. Kunststeinmaterialien
sowie keramischen Fliesen

Unsere Stärken

Kurze Lieferzeiten bei
Küchenarbeitsplatten,
Fensterbänke,
Abdeck- und Stufenplatten,
aufgrund Eigenzuschnitt

Produktpalette:

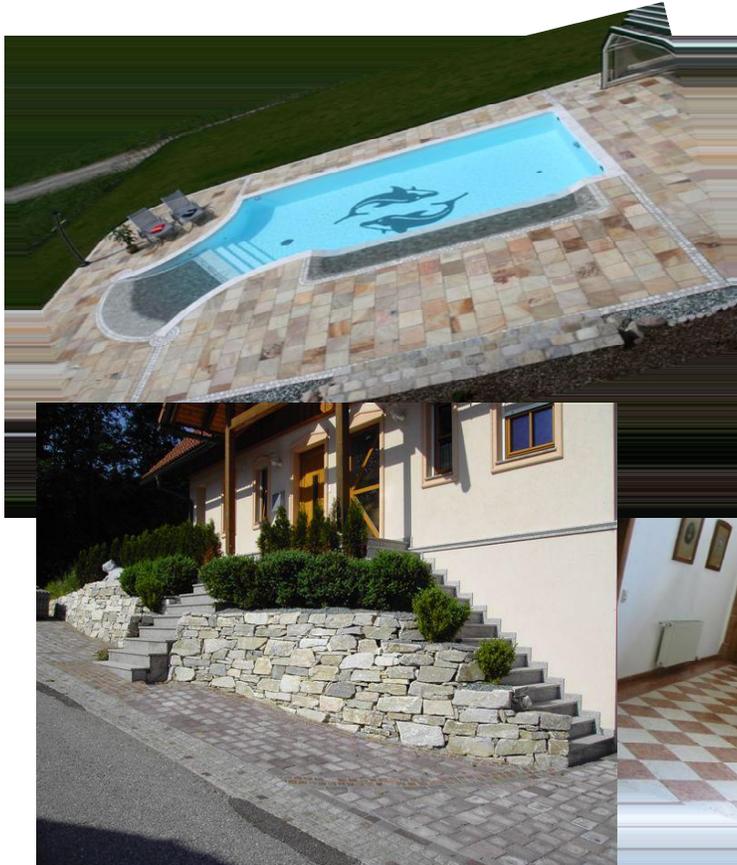
Naturstein und Fliesen für den Innenbereich

Bad- und WC-Fliesen,
Waschtische,
Küchenarbeitsplatten,
Fensterbänke,
Stufen- u. Bodenplatten

Naturstein für den Außenbereich

Fassadenverkleidungen,
Gartengestaltung, Blumentröge,
Brunnen, Figuren, Zierkies,
Schwimmbadabdeckplatten,
Garagenzufahrten,
Traufpflaster

Grabanlagen



Die Natur baut mit Stein ó Steinbau Schmied auch!

Das Team der Firma Steinbau Schmied GmbH. freut sich auf Ihren Besuch!



**Reinholdungsverband
Oberes Kremstal
4552 Wartberg / Krems
Penzendorf 100
☎ 07587/7210-0 fax: 07587/7210-22**



Wartberg, 08. Juli 2007

Gemäß § 9 des O.Ö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und nach Beschluss des Vorstandes des RHV Oberes Kremstal, vom 13. Juni 2007 schreibt der Reinholdungsverband Oberes Kremstal in Wartberg an der Krems folgenden Dienstposten aus:

Klärfacharbeiter, Entlohnungsschema GD 19
Arbeitszeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden

Allgemeine Voraussetzungen:

- persönliche Eignung für manuelle Tätigkeiten
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere unbedingte Aufnahmevoraussetzungen:

- Einschlägige Ausbildung als Mechaniker-Facharbeiter oder Facharbeiter ähnlicher Berufszweige
- Persönliche Flexibilität im Bezug auf die Dienstzeit, angepasst an die Erfordernisse des Dienstgebers, Bereitschaft zu Mehrleistungen
- Führerschein der Gruppe B unbedingt erforderlich
- Teamfähigkeit und Teamorientierung
- Kritikfähigkeit und Belastbarkeit
- Ausdauer und Genauigkeit
- Bereitschaft zur Ablegung der Klärwärter-Fachprüfung in den ersten drei Dienstjahren

Besondere Aufnahmevoraussetzungen erwünscht:

- Führerschein der Gruppe C und E
- Langjährige Praxiserfahrung

Die Besetzung des Dienstpostens ist ab 1. November 2007 in einem unbefristeten Dienstverhältnis vorgesehen. Das Auswahlverfahren erfolgt in Form einer Objektivierung gemäß § 8 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Sämtliche Formulierungen gelten gemäß Gleichbehandlungsgesetz auch in der jeweils weiblichen Form.

Das Bewerbungsgesuch samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse u. dgl.) sind bis spätestens 14. August 2007 beim Reinholdungsverband Oberes Kremstal, Penzendorf 100, 4552 Wartberg an der Krems, einzureichen.

Der Bürgermeister
Dir. Franz Dopf

Geschäftsführer
Willibald Trinkl



Brandgefahren beim Campieren

Der Mindestabstand von **Gasflammen** zu allem Brennbar sollte einen Meter nicht unterschreiten.

Eine große Gefahr ist der Funkenflug von **offenen Feuerstellen**. Neben den sonstigen Brandgefahren kann es dadurch in heißen und trockenen Sommern auch zu Wiesen- oder sogar Walsbränden kommen.

Brennbare Flüssigkeiten (Spiritus, Petroleum) sind beim Camping vermehrt im Einsatz. Wahren Sie beim Umgang mit ihnen höchste Vorsicht!

Unterbinden Sie bei Wohnmobilen die **Gaszufuhr** für Gasöfen oder Kühlschränke immer am Haupthahn (direkt an der Gasflasche). Besonders vor der Nachtruhe und während des Fahrens.

Lassen Sie die **Dichtheit der Gasleitung** vor jedem Urlaubsantritt oder vor dem Saisonbeginn durch einen Fachmann kontrollieren (z. B. bei Autofahrerclubs, Fachwerkstätten und Gasfirmen)!



Richtiges Verhalten im Brandfall

Wenn es trotz Einhaltung der wichtigsten Sicherheitshinweise zu brennen beginnt, heißt es kühlen Kopf bewahren. Und vor allem das Richtige in der richtigen Reihenfolge tun:

1. Alarmieren

Verständigen Sie die Feuerwehr (Notruf 122) und geben Sie folgende Informationen:

Wo brennt es? (Adresse angeben)

Was brennt? (Dachboden, Auto, etc.)

Sind Menschen oder Tiere in Gefahr? (Verletzte melden)

2. Retten

Bringen Sie Verletzte aus dem Gefahrenbereich und warnen Sie gefährdete Personen.

3. Löschen

Verwenden Sie Löschhilfen wie Feuerlöscher, Decken oder Wasser.

Vergewissern Sie sich rechtzeitig, wo im Gebäude die Löschhilfen angebracht sind.

Zum Schutz des eigenen Lebens:

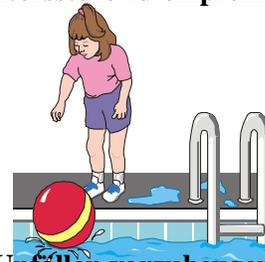
- Bewahren Sie Ruhe!
- Entfernen Sie sich möglichst weit vom Brandherd!
- Benützen Sie keinesfalls Aufzüge und verqualmte Fluchtwege! Schließen Sie alle Türen zwischen sich und dem Feuer!
- Pressen Sie sich bei Raumentwicklung ein feuchtes Tuch vor Nase und Mund!
- Dichten Sie Türritzen mit feuchten Tüchern ab!
- Ziehen Sie soviel Kleidung wie nur möglich an ó Kleidung hält die Hitze ab!
- Warten Sie bei geöffnetem Fenster auf die Feuerwehr und machen Sie sich bemerkbar. Nicht springen!

Baden ohne Gefahr



Regelmäßiges Schwimmen stärkt Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und schont die Gelenke.

Schwimmen ist gesund und für jede Altersstufe zu empfehlen!



Tipps, um Unfällen vorzubeugen:

- * Kinder sollen schon frühzeitig schwimmen lernen
- * Kinder sollen niemals unbeaufsichtigt beim Wasser bleiben.
- * Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden.
- * Sich vor dem Schwimmen gut abkühlen.
- * Den Kopfsprung in unbekanntes Gewässer soll man unterlassen.
- * Beim Gewitter soll man sich nicht am Wasser aufhalten.
- * Viele Gefahrenzonen können mit Sicherungen entschärft werden (Abdeckung, Zaun, í).
- * Eltern sollen ihre Kinder auf Gefahren hinweisen und ihnen ausreichende Antworten geben.

Jährlich ertrinken rund 140 Menschen beim Schwimmen in österreichischen Gewässern, wobei Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren die größte Risikogruppe darstellen.

Swimmingpools, Seen, aber auch Regenwassertonnen, Jauchegruben, flache Tümpel oder Fischteiche können sowohl für Kinder als auch für Erwachsene zur Falle werden.

Ärztliche Bereitschaftsdienste August 2007

Datum	Arzt	Tel.Nr.
1. August 2007	Dr. Harald Retschitzegger	63640
2. August 2007	Dr. Doris Priesner	51546
3. August 2007	Dr. Claudia Hellinger	82098
4. und 5. August 2007	Dr. Harald Retschitzegger	63640
6. August 2007	Dr. Claudia Hellinger	82098
7. August 2007	Dr. Doris Priesner	51546
8. August 2007	Dr. Harald Retschitzegger	63640
9. August 2007	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
10. August 2007	Dr. Doris Priesner	51546
11. und 12. August 2007	Dr. Claudia Hellinger	82098
13. August 2007	Dr. Harald Retschitzegger	63640
14. August 2007	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
15. August 2007	Dr. Doris Priesner	51546
16. August 2007	Dr. Claudia Hellinger	82098
17. August 2007	Dr. Harald Retschitzegger	63640
18. und 19. August 2007	Dr. Anneliese Kienast	64295
20. August 2007	Dr. Claudia Hellinger	82098
21. August 2007	Dr. Harald Retschitzegger	63640
22. August 2007	Dr. Artur Holzer	52129
23. August 2007	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
24. August 2007	Dr. Anneliese Kienast	64295
25. und 26. August 2007	Dr. Artur Holzer	52129
27. August 2007	Dr. Anneliese Kienast	64295
28. August 2007	Dr. Martin Binder	64922
29. August 2007	Dr. Artur Holzer	52129
30. August 2007	Dr. Anneliese Kienast	64295
31. August 2007	Dr. Claudia Hellinger	82098



Im Notfall IN

**Hilf Deinen Helfern auf einfache Art:
Führe stets einen Notfallkontakt in Deinem Handy!**

Die große Mehrheit der Bevölkerung trägt keine Information bei sich, wen das Rettungs- oder Krankenhauspersonal im Notfall kontaktieren kann.

Deshalb werden oft wichtige und unter Umständen lebensrettende Informationen nicht rechtzeitig eingeholt. Außerdem erfahren die nächsten Angehörigen nur sehr spät vom Notfall.

Das Prinzip ist denkbar einfach: unter IN (steht für "Im Notfall") kann Rettungspersonal schnell über Dein Handy Kontakt mit Deinen Angehörigen aufnehmen.

So geht's:

1. Im Handy einen Kontakt namens IN anlegen, gefolgt vom Namen der Kontaktperson. Also beispielsweise: IN - Mutter oder IN - Hans
2. Die Telefonnummer der Kontaktperson abspeichern
3. Deine IN - Kontaktperson benachrichtigen, dass Du sie als solche in Deinem Handy führst

Fertig!

Es geht natürlich auch mit mehreren Kontakten: IN1, IN2, usw.

Helfen?

Wir würden uns freuen, wenn diese sinnvolle Initiative viel unbürokratische und pragmatische Unterstützung bekäme und rufen zur Unterstützung auf!

**Ärztl. und Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141**



**Veranstaltungskalender des
Kulturreferates
Inzersdorf im Kremstal**

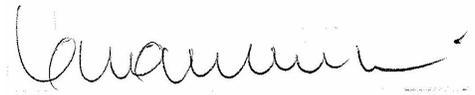
August 2007

- Aug. **Ferienaktivitäten für Kinder**
im Rahmen des Ferienpasses
- 03.08. Ballspiele ó UNION
- 04.08. Abenteuer-Wanderung ó Elternverein
- 11.08. Kreativ mit Form & Farbe ó Fr. Felbermaier
- 16.08. Mut tut gut ó Fr. Zeuke/Fr. Stadlhuber
- 18.08. Schnitzljagd ó Junge Bühne
- 21.08. bis 23.08. Kinderkochtage mit der
Schulköchin
- 31.08. bis 01.09. Rätselrallye ó öff. Bibliothek
- 05.08. **Eröffnungskonzert zum Orgelkurs in
der Pfarrkirche**
Leitung: Mag. Wolfgang Mitterschiffthaler
Beginn: 20.00 Uhr
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 13.08. **Fatimamesse**
Zelebrant: Pater Nikolaus Thiel
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Wartberg
19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Marienkirche Inzersdorf
- 14./15.08. **Inzersdorfer Dorffest**
siehe Beilage Ortsplatz
- 15.08. **Festgottesdienst Schützenkorps**
08.15 hl. Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 15.08. **Fest Maria Himmelfahrt**
09.00 Uhr Kirchweihfest,
Tag der Tracht, Kräutersegnung
Einzug Trachtengruppe und
Musikkapelle von der
Inzersdorfer Dorfstubøn,
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf
- 17.08. **Pferdesportclub: Dressurbewerbe**
- 18.08. **ab ca. 11 Uhr Marathonbewerbe**
- 19.08. **ab ca. 11 Uhr Kegelfahren**
anschließend Siegerehrung
Pferdesportanlage Lauterbach
- 25.08. **9. Berger-Helmut-Gedenkturnier**
09.30 Uhr Sportanlage Inzersdorf

September 2007

- Sept.. **Ferienaktivitäten für Kinder**
im Rahmen des Ferienpasses
- 31.08. bis 01.09. Rätselrallye ó öff. Bibliothek
- 11.09. **Gottesdienst zum Schulanfang**
Beginn: 08.00 Uhr
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 13.09. **Fatimamesse**
Zelebrant: Pater Robert Roidinger
musik. Gestaltung: Liedertafel
Schlierbach
19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Marienkirche Inzersdorf
- 14.09. **Fest der Kreuzerhöhung**
19.30 Uhr, Kreuzweg zum Friedenskreuz
Magdalenaberg
- 16.09. **Ferienpassabschluss mit
Frühschoppen**
ab 10.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstubøn
- 23.09. **Festgottesdienst mit den Jubelpaaren**
09.00 Uhr hl. Messe
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf
- 30.09. **Erntedankfest in Inzersdorf**
08.45 Uhr Einzug von der Inzersdorfer
Dorfstubøn
musik. Gestaltung: Musikverein
Inzersdorf/Magdalenaberg
09.00 Uhr Gottesdienst
Marienkirche Inzersdorf
- 30.09. **Jahreshauptversammlung MV
Inzersdorf/Magdalenaberg**
10.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstubøn

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im
Kremstal; Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163;
Druck: Eigenvervielfältigung, 07. Folge 2007

Gemeindenachrichten September
Redaktionsschluss:
24. August 2007